

Roda Roda u. Theodor Etzel • Welthumor

Der erste Strahl Alttertum und Mittelalter

Volks geschichten der Afrikaner und Asiaten. Hellas: Kristophanes, Lukian. Rom: Catull, Horaz, Ovid, Martial, Petron, Plautus, Terenz. China. Japan. Indien. Arabien. Persien. Vagantenlieder, Walter von der Vogelweide. Boccaccio, Chaucer, Poggio, Machiavelli, Villon. Tausendundeine Nacht. Türken, Zigeuner usw.

Das zweite Gesicht Von Luther bis Lessing

Jans Sachs, Rabelais, Cervantes, Shakespeare; Logau, Gryphius, Lafontaine, Molière, Grimms, Hausen, Abraham a Santa Clara, die Liselotte von der Pfalz, Christian Reuter, Swift, Voltaire, Johann Christian Günther, Friedrich der Große, Sterne, Diderot; der Schwäbische Pfarrer Sailer, Chamfort usw. usw.

Die drei Grazien Von Wieland bis Kopisch

Lichtenberg, Kortum, Bürger, Blumauer, der Freiherr von Münchhausen, Goethe, der masurische Pfarrer Pogorzelski; Mozart, Schiller, Burns, Sebel, Kogebue, Jean Paul, Alexis, E. T. A. Hoffmann, Kleist, Schopenhauer, Saphir, Mickiewicz u. a.

Wenn ein Humorist Weltliteratur aller lustigsten Bestandteilen durchforchten kommen, das wie eine Welt des unbehindert durch Gelehrsamkeit ein unerschöpfliches Gebiet der Büchermarkt und braucht der Th. Th. Seine gekennzeichnet, er aus den Anfängen des gedichteter her die grandiose Form des me legten und modernsten Gestalt Stimmung, jede den Tag über der beispiellosen Dummheit der Ausdruck. Kostprobe der Lusti Solchen Büchern würde aber e in ihnen nicht auch Karikatur, ristischen Zeichners enthalten mit 25 bis 30 Proben der bes geschmückt, die sich nach Stil So ist es Roda Roda (und dem gelungen, in den sechs Bänden, für den gebildeten und lesegerw auch ein Lesebuch der Unterha Leser- und Volksschichten zu so

om Rang Roda Rodas die Zeiten und Länder nach ihren sicht, so muß ein Werk zustande achens wirkt. Solch ein Werk, t und trotzdem einführend in iteratur, braucht der deutsche utsche Leser.

farbige Einbandzeichnung von ollt sich aus dem Alttertum und Wortes bei den Naturvölkern hlichen Humors bis zu seinen ngen. Jede heitere und bissige eindende Gesinnung finden in ächer ihren überwältigenden eit reiht sich an Kostprobe.

Das Wesentliche fehlen, wenn arodie und Idylle des humo- ären. Darum ist jeder Band humoristischen Bildkünstler d Inhalt dem Text einfügen. itherausgeber Theodor Egel) elthumor" ein Werk nicht nur den Literaturfreund, sondern ng und Aufheiterung für alle ffen.

Vier Jahreszeiten

Von Heine bis Wilhelm Busch

Balzac, Nestroy, Terrold, Mörike, Graf Pocci, Vischer, Spigweg, Bogol, Glasbrenner, Fritz Reuter, Thackeray, Dickens, Fürst Bismarck, Stolze, Klaus Groth, Fontane, Kalisch, Multatuli, Scheffel, Raabe, Wippen, Mark Twain, Trojan usw.

Die fünf Sinne

Von Anzengruber bis A. Schnitzler

Popper-Lynkeus, Daudet, Stinde, Seidel, Stieeler, Kosegger, Anatole France, Lillencron, Maupassant, Shaw, Jerome K. Jerome, Tschekoff, Knut Ham- sun, Prevost usw.

Die sechs Werkzeuge

Von Gerhart Hauptmann bis heute

Arno Holz, Hermann Bahr, Dehmel, Sartleben, Bierbaum, Ludwig Thoma, Meyrink, Kuburtin, Heinrich Mann, Morgenstern, Hanns Heinz Ewers, Polgar, Börris von Münchhausen, Thomas Mann, Leo Slezak, Albin Rubin, Zetterström, Molnar, Sternheim, Friedell, Mühsam, Georg Kaiser, Awert- schenko, Quert, Mencken, Reimann, Ringelnag, Toller usw.